

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung am 25. Juni 13 im Haus der Begegnung in Appelhülsen

Anwesend: Petra Klesy, Carola Ansmann, Monika Hülsbömer, Maria Schlüter, PR Elisabeth Beckmann, Georg Schulze Wintzler, Markus Specking, Jan-Wilm Tenberge, Heinz Gerding, Michael Vogts, Martin Rieglmeyer, Ludwig Gotthardt (Gast), Birgit Feldmann, Kaplan Christoph Klöpfer, Gudrun Gellenbeck, Christoph Elpert, Claudia Bause, Kaplan Axel Joh. Pieper, Mechthild Rieglmeyer, Guido Schmitz, Pfarrdechant Norbert Caßens, Helga Neinert

Entschuldigt: Jeannette Breitkopf-Schönhauser

1. Zur Besinnung und Einführung

- a) Birgit Feldmann sprach zu Beginn der Sitzung ein Gebet.
- b) Das Protokoll der vergangenen Sitzung vom 15. Mai 2013 wurde ohne Anmerkungen bestätigt.

2. Rückblick und Ergebnissicherung der Pfarrversammlung

- a) Rückblick: Durchweg positive Rückmeldungen auf die Parrversammlung (20.06.13) im PGR. Gelobt wurden insbesondere der sehr gute Besuch, die gute Moderation und die Tatsache, dass aus der Gemeinde – wie erhofft – tatsächlich auch Wortbeiträge kamen.
- b) Ergebnissicherung: Aus den Rückmeldungen (schriftlich und mündlich) sollen für den neuen Pfarreirat folgende Punkte festgehalten werden:
 - ♣ Wunsch nach religiösen/kirchlichen Angeboten für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren.
 - ♣ Möglichkeit eines Fahrdienstes zu den Messen in den verschiedenen Ortsteilen (ein Vorschlag: Kooperation mit dem Bürgerbus).
 - ♣ Der ausdrückliche Wunsch, dass die neue Gottesdienstordnung flexibel gehalten werden soll (nicht für die Ewigkeit, sondern „bis auf weiteres ...“).

3. Beschlussfassung zur neuen Gottesdienstordnung

Einzelne PGR-Mitglieder sprachen sich für eine terminliche Festlegung einer möglichen Rotation aus. Nach einer kurzen Diskussion wurde die neue Gottesdienstordnung einstimmig angenommen mit dem Hinweis, dass diese „... bis auf weiteres ...“ ihre Gültigkeit behalten wird (dazu keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen). Aufgrund der eingeforderten Rotation behält sich der neue Pfarreirat vor, in Zukunft Veränderungen vorzunehmen. Die neuen Gottesdiensthinweisschilder sind flexibel einsetzbar, da Zeiten durch Folien ausgewechselt werden können. Die neue Gottesdienstordnung tritt am **Samstag, 20. Juli 2013** in Kraft. Das Pfarrbüro Nottuln gibt eine Mitteilung an die Presse und in die Pfarrmitteilungen.

4. Rückblick auf

- a) die Helferparty: „Die Mühe hat sich gelohnt...“ Durchweg positive Rückmeldungen – auch von den Gästen. Nicht so gut: beim nächtlichen Aufräumen waren nur noch fünf Helfer anwesend. Für die Zukunft müssen auch die Abschlüsse genau geregelt werden (Helfereinsatzplan mit Namen). Hinweis: ca. 400 Einladungen, ca. 200 Gäste, ca. 100 Abmeldungen.

- b) die Prozessionen: Fronleichnamsprozessionen in Appelhülsen und Darup, Brand- und Hagelprozessionen in Nottuln und Schapdetten. Konkreter Hinweis zur Fronleichnamsprozession in Appelhülsen: Die Glocken sollen nicht schon zur letzten Station läuten, sondern erst beim Einzug in die Kirche. Gudrun Gellenbeck wird diesen Hinweis in die To-do-Liste aufnehmen. Weitere Wahrnehmungen: TN in Appelhülsen gehen zum Abschluss in großen Teilen nicht mehr mit in die Kirche. Bei der Prozession in Nottuln war die Gemeinde an sich eher schlecht vertreten (es waren überwiegend die da, die kommen „mussten“).

5. PGR-Wahl

- a) Wer wird aus dem jetzigen PGR wieder kandidieren?
Petra Klesy, Carola Ansmann, Jeannette Bretkopf-Schönhauser, Martin Riegelmeier, Christoph Elpert, Mechthild Riegelmeier. Noch nicht entschieden: Claudia Bause. Alle übrigen 11 PGR-Mitglieder stehen für die kommende Wahl nicht mehr zur Verfügung.
- b) Bildung eines Wahlausschuss
Zum Wahlausschuss gehören: Christoph Klöpfer (als Vertreter des Seelsorgeteams Vorsitzender), Georg Schulze Wintzler, Birgit Feldmann, Gudrun Gellenbeck, Monika Hülsbömer, Willi Voss, Magdalene Hartmaring. (1. Treffen: 10.7.13, 20 h, Pfarrheim Nottuln)
- c) Maßnahmen zur Kandidatensuche
Auf folgende Personenkreise wurde mit Verweis auf den Wahlausschuss hingewiesen: Jugend, Senioren, Thematik der Inklusion (ggf. Gespräch mit Frau Korten im Vorfeld). Auf einen eigenen Info-Stand des PGR beim Pfarrfest wird verzichtet; dafür erhalten alle PGR-Mitglieder an diesem Tag ein Namensschild (abzuholen beim kfd-Stand).

6. Zentraler Gottesdienst und Pfarrfest

- a) Information zum Ablauf: Martin Riegelmeier und Michael Vogts berichten über den Planungsstand. Der zentrale Gottesdienst zu Beginn wird inhaltlich von einer Arbeitsgruppe des Liturgieausschusses vorbereitet, die logistische Vorbereitung übernimmt die Arbeitsgruppe Pfarrfest. Helfer werden **ab 7.30 Uhr** benötigt, da zum Einsingen der Chöre um 9.00 Uhr die Bestuhlung stehen muss. 100 Plakate wurden um Aushängen an alle Ortsteile verteilt.
- b) Einteilung von verbliebenen Aufgaben: Folgende Helfer haben sich für den Morgen gemeldet: Christoph Elpert, Gudrun Gellenbeck, Axel Joh. Pieper, Mechthild Riegelmeier, Petra Klesy, Carola Ansmann, Maria Schlüter.
Folgende Helfer haben sich zum Aufräumen am Abend gemeldet: Christoph Elpert, Norbert Caßens, Gudrun Gellenbeck, Heinz Gerding, Jan-Wilm Tenberge, Guido Schmitz.
Für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist verantwortlich: Martin Riegelmeier. In den Gottesdiensten am 06./07. Juli soll zur zentralen Messfeier und zum Pfarrfest eingeladen werden: Petra Klesy in Schapdetten, Birgit Feldmann in Darup und Guido Schmitz in Nottuln.

7. Verschiedenes

- a) Grillen von PGR und KV am 19.07.13 in Schapdetten: Um die Organisation kümmern sich Petra Klesy und Christoph Elpert (Organisation durch den KV ist kurzfristig nicht möglich). Guido Schmitz fragt im Vorfeld per Mail nach, wer was mitbringen kann. Beim Aufräumen am Ende sollte jeder helfen. Der Grill soll vom Sportverein Schapdetten ausgeliehen werden.

- b) Fest für Russlanddeutsche am 14.07.13 im Forum des Gymnasiums Nottuln: Aufgrund der zeitlichen Überschneidung mit dem Pfarrfest kann ein von den Organisatoren gewünschtes Grußwort seitens der Katholischen Kirchengemeinde leider nicht erfolgen.
- c) Neuer Kreisdekanatsgeschäftsführer: Im Zusammenhang mit der Einführung und Vorstellung des neuen Kreisdekanatsgeschäftsführers Herrn Sven Otberg besteht auch für Mitglieder unseres PGR am 16.07.13 um 11.00 Uhr die Möglichkeit, sich in einem Portrait/Forum in Kirche und Leben an dem Vorstellungsbericht in Wort und Bild zu beteiligen. Im PGR besteht daran kein Interesse.
- d) Öffnung der Kirchen: In Nottuln und Darup sind die Kirchen tagsüber geöffnet, in Appelhülsen und Schapdetten geschlossen. Aus Rückmeldungen der Pfarrversammlung geht der ausdrückliche Wunsch hervor, dass auch die Kirchen in Appelhülsen und Schapdetten den Besuchern tagsüber offen stehen sollten. Gleichzeitig wies (in der letzten KV-Sitzung) und weist der Pfarrdechant darauf hin, dass es in der Vergangenheit in Nottuln zu mehreren Diebstählen gekommen sei und dass er sich Sorge um die Sicherheit des Daruper Altars mache. Da es sich hier um eine pastorale und zugleich sicherheitstechnische Fragestellung handelt, soll die Frage der Öffnung der Kirchen in naher Zukunft sowohl im KV als auch im PGR thematisiert werden.
- e) Stift Tilbeck: Markus Specking weist darauf hin, dass wir dem Stift Tilbeck ein Signal geben sollten, dass auch wir als Katholische Kirchengemeinde in Nottuln an einer nachbarschaftlichen Zusammenarbeit/Freundschaft mit den Bewohnern/Gremienvertretern des Stiftes interessiert sind. Dieser Vorschlag wurde wohlwollend zur Kenntnis genommen und gleich konkret umgesetzt, indem Guido Schmitz dem Stift Tilbeck eine schriftliche Einladung zu unserem Pfarrfest zukommen lässt.

Ende der Sitzung: 22.55 Uhr

Protokollant: Christoph Klöpffer